

Umsetzung des NWG/WRRL in Niedersachsen

**EG-Wasserrahmenrichtlinie in
Niedersachsen**

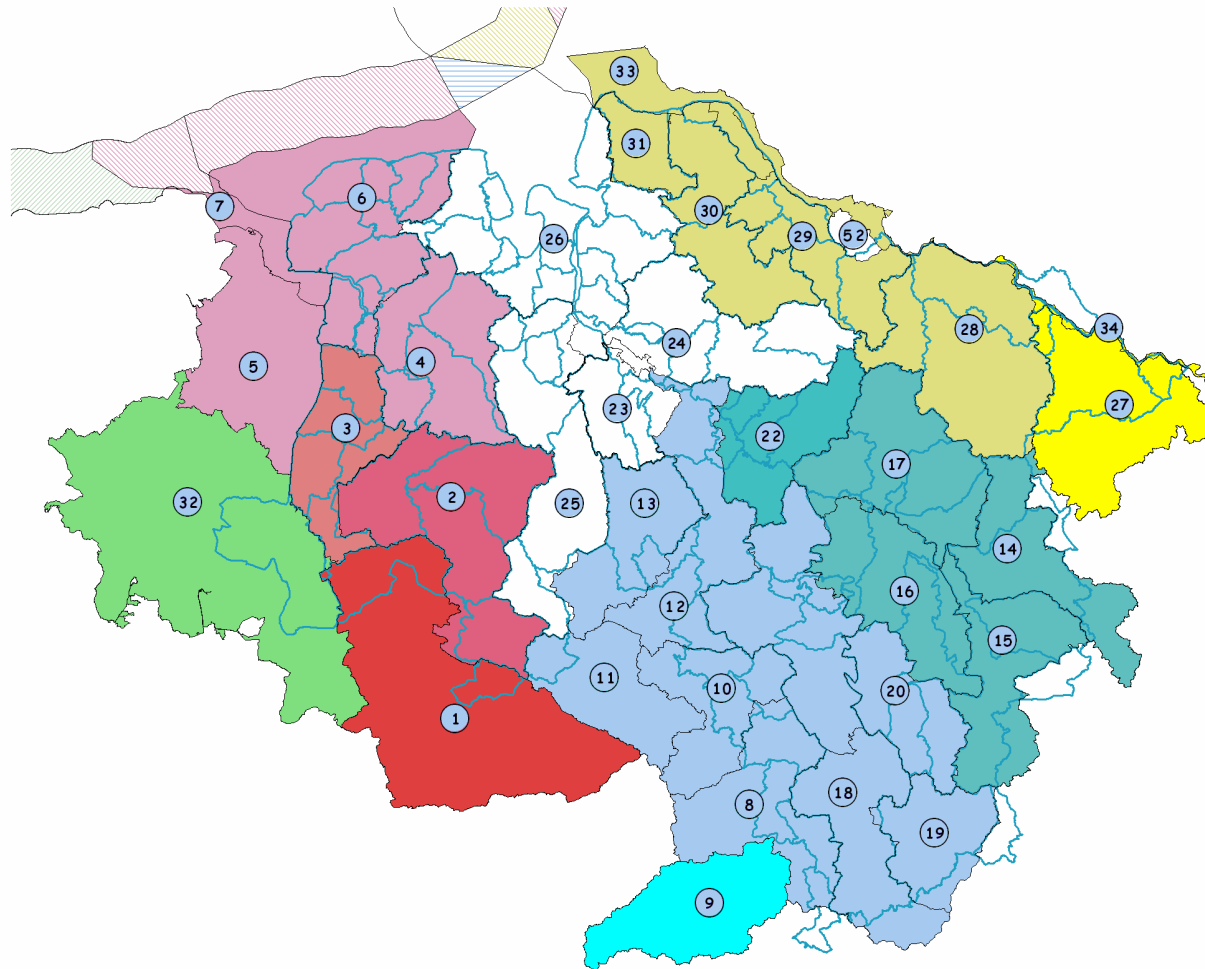
**Gebietskooperation im
Bearbeitungsgebiet 14
Aller / Quelle**

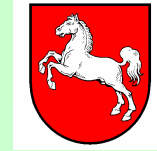
Arbeit zum NWG/WRRL

**Vortrag zur Gründung der Gebietskooperation
am 11.10.2005**

NLWKN BST. Süd

Karte der Bearbeitungsgebiete





Bearbeitungsgebiete im Teilraum Aller NLWKN - Süd –

- **Aller / Quelle**
- **Oker**
- **Fuhse / Wietze**

- **Aller / Böhme (VER)**
- **Aller / Örtze (VER)**

Behördlicher Bereich

Einbeziehung der Wassernutzer / interessierten Stellen / Öffentlichkeit

Dienstbesprechungen (jour fix)
MU/NLWKN Direktion

Erweiterte
Fachgruppen
Leitung MU

Beirat Niedersachsen / Bremen

Fachgruppe OW (NLWKN)
Fachgruppe GW (NLWKN)
Fachgruppe ÜKW (NLWKN)
..Daten..... WA

Oberflächenwasser
Grundwasser
Fachgruppe WA
Wirtschaftliche Analyse

Flussgebiete

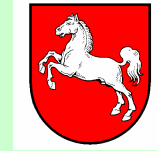
Rhein, Ems NLWKN Meppen	Weser NLWKN H-Hi	Elbe NLWKN Lüneburg
-------------------------------	------------------------	---------------------------

Gebietskooperationen

Gebietskooperationen in Niedersachsen

Die Arbeit in den Gebietskooperationen ist Arbeit mit dem Niedersächsischen Wassergesetz.

Niedersächsische Wasserpolitik hat die WRRL übernommen.



EG- Wasserrahmenrichtlinie → NWG

		2000	2001	2002	2003	2004	
Art.25	In Kraft						
Art.24	Erlass von Rechtsvorschriften						
Art. 5	Bestandsaufnahme						→ §§ 181 Abs. 6, 64a Abs. 2, 64b Abs. 3, 130a, 136a Abs. II i.V. mit der VO zur Umsetzung der Anhänge II und V der WRRL
Art. 8	Monitoringprogramme Grundwasser Oberflächengewässer, [Schutzgebiete]						→ §§ 181 Abs. 6, 64a Abs. 2, 64b Abs. 3, 64e 130a, 136a Abs. II i. V. mit der VO zur Umsetzung der Anhänge II und V der WRRL
Art.14	Information und Konsultation der Öffentlichkeit						→ § 184 a
Art. 9	Kosten der Wasserdienstleistungen						→ § 181 Abs. 6
Art. 4	Bestimmung der Umweltziele für Oberflächen gewässer Grundwasser, Schutzgebiete						→ §§ 64 a Abs.1 , 64 b Abs. 1, 64c, 64d, 64e, 130a, 136a Abs. 1
Art.11	Aufstellen der Maßnahmenprogramme						→ § 181
Art.13	Aufstellung und Veröffentlichung der Bewirtschaftungspläne für die Einzugsgebiete						→ § 184



Aufgaben der Gebietskooperationen

Monitoringkonzepte

- **Begleitung der Monitoringkonzeption**
- **Berücksichtigung regionaler Besonderheiten**



Aufgaben der Gebietskooperationen

Monitoringkonzepte

- Begleitung der Monitoringkonzeption
- Berücksichtigung regionaler Besonderheiten

Bewirtschaftungsfragen



Aufgaben der Gebietskooperationen

Monitoringkonzepte

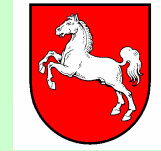
- Begleitung der Monitoringkonzeption
- Berücksichtigung regionaler Besonderheiten

Bewirtschaftungsfragen

C-Berichte:

www.wasserblick.net

www.umwelt.niedersachsen.de



Aufgaben der Gebietskooperationen

Monitoringkonzepte

- Begleitung der Monitoringkonzeption
- Berücksichtigung regionaler Besonderheiten

Bewirtschaftungsfragen

Bewirtschaftungsziele

- Aufstellung der allgemein gültigen Bewirtschaftungsziele
- Ausweisung der erheblich veränderten (HMWB) und künstlichen (AWB) Gewässer
- Begründung für die Verlängerung von Fristen zur stufenweise Umsetzung der Ziele
- Prüfung der Notwendigkeit weniger strenger Umweltziele



Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz



Aufgaben der Gebietskooperationen

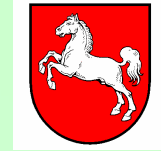
Maßnahmenprogramme



Aufgaben der Gebietskooperationen

Maßnahmenprogramme

Bewirtschaftungspläne



Aufgaben der Gebietskooperationen

Weiter Aufgaben

- Abarbeiten von Arbeitsaufträgen, die durch MU über den NLWKN an die Gebietskooperationen gegeben werden.
- Transport von regionalen Fragestellungen aus der Kooperationsarbeit an das MU.
- Begleiten und Unterstützen von Pilotprojekten. Die Ergebnisse der Projekte werden bewertet und Anforderungen sowie zusätzliche Informationen aus der Kooperation in die Projekte eingebracht.
- Einbindung von vorhandenen Daten und Planungen in die Aufgabenstellung bei Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben.



Zeitplan für die Arbeit in den Gebietskooperationen

Auftaktveranstaltung	Herbst 2005
Ergänzung zum Monitoring	30.06.2006
Ausweisung der HMWB, AWB und Vorranggewässer	31.03.2007
Vorschlag des Maßnahmenplans für die Gebietskooperation	31.12.2007
Fertigstellung des Maßnahmenprogramms	30.06.2008



Ziele der Gebietskooperation

- **Beteiligung von Interessierten und Wassernutzern**
- **Aktive Mitarbeit und Informationsaustausch**
- **Zielkonflikte frühzeitig in der Region herausarbeiten und lösen**
- **In den Interessenbereichen transparent und nachvollziehbar weitervermitteln**
- **Empfehlungen sollen von den verantwortlichen Behörden in Entscheidungen einbezogen werden**
- **Gemeinsame Bearbeitung von Grund- und Oberflächenwasser**

Zuständigkeit des NLWKN bei der Umsetzung der WRRL

Der NLWKN hat als zuständige Behörde bei der Umsetzung der gesetzlichen Regelungen gem. § 1 Ziffer 11 ZustVO-Wasser vom 29.11.2004

- die Erarbeitung der Fachinhalte,**
- die Einhaltung der Zeitpläne und**
- die Kooperation vor Ort sicherzustellen.**

Zuständigkeit des NLWKN bei der Umsetzung der WRRL

Dabei ist der NLWKN insbesondere zuständig für:

- **Aufgaben zur Umsetzung der EG-WRRL insbesondere gem. § 181 NWG (Maßnahmenprogramme) und § 184 NWG (Bewirtschaftungspläne)**

Zuständigkeit des NLWKN bei der Umsetzung der WRRL

Dabei ist der NLWKN insbesondere zuständig für:

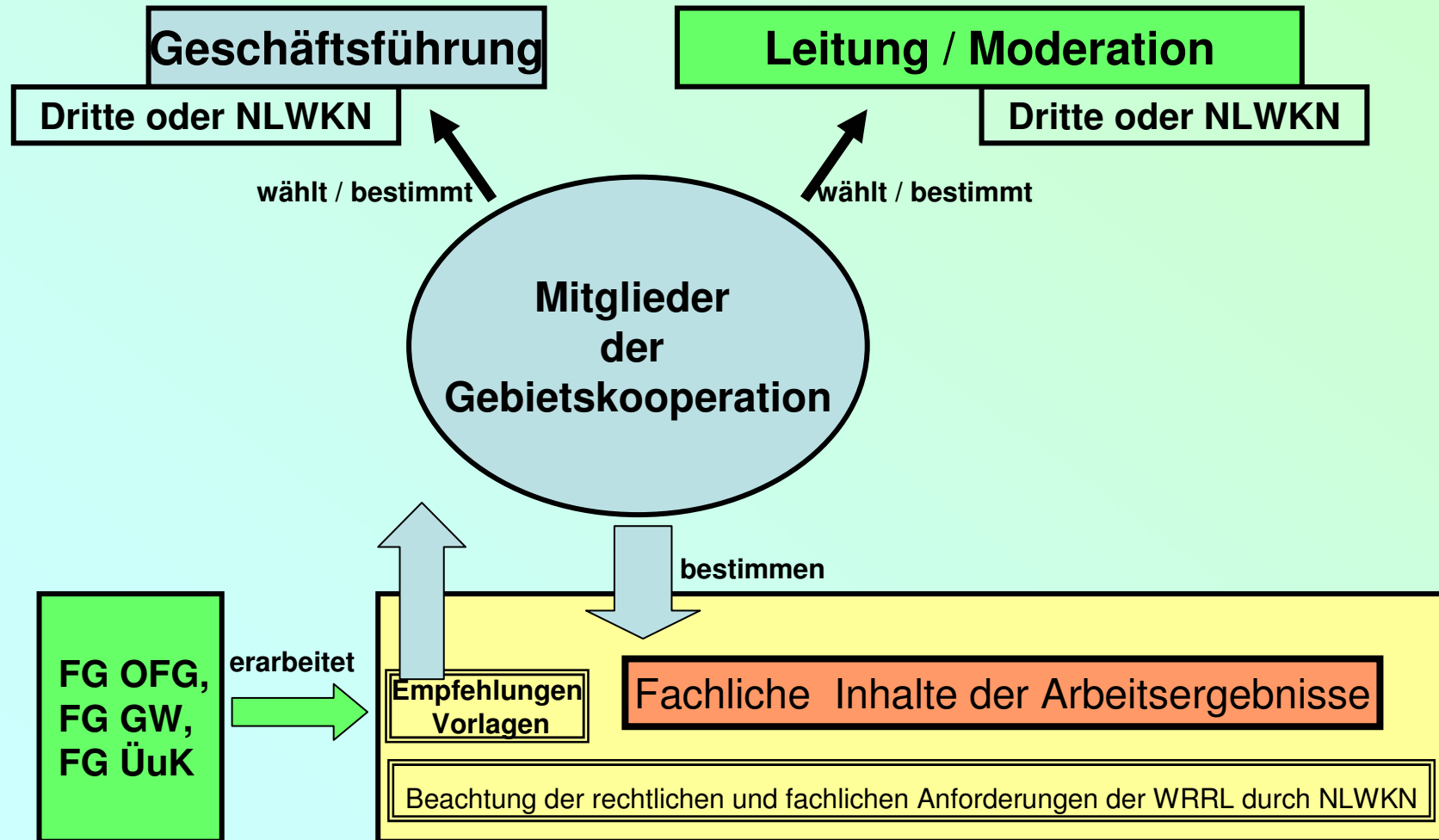
- **Aufgaben zur Umsetzung der EG-WRRL insbesondere gem. § 181 NWG (Maßnahmenprogramme) und § 184 NWG (Bewirtschaftungspläne)**
- **Aufgaben nach der Nds. Verordnung zum wasserrechtlichen Ordnungsrahmen vom 27.07.2004**
 - **Für die Oberflächengewässer gem. §§ 4 bis 9**
 - **Für das Grundwasser gem. §§ 10 bis 13**
 - **Für die wirtschaftliche Analyse gem. § 14**

Zuständigkeit des NLWKN bei der Umsetzung der WRRL

Dabei ist der NLWKN insbesondere zuständig für:

- **Aufgaben zur Umsetzung der EG-WRRL insbesondere gem. § 181 NWG (Maßnahmenprogramme) und § 184 NWG (Bewirtschaftungspläne)**
- **Aufgaben nach der Nds. Verordnung zum wasserrechtlichen Ordnungsrahmen vom 27.07.2004**
 - **Für die Oberflächengewässer gem. §§ 4 bis 9**
 - **Für das Grundwasser gem. §§ 10 bis 13**
 - **Für die wirtschaftliche Analyse gem. § 14**
- **Fördern der aktiven Beteiligung aller interessierten Personen, Gruppen und Organisationen an der Vorbereitung der Beiträge zu den Maßnahmenprogrammen und Bewirtschaftungsplänen gem. § 184 a NWG**

Rolle des NLWKN bei den Gebietskooperationen



Mögliche Aufgaben des NLWKN in den Gebietskooperationen

- Der NLWKN kann die Geschäftsführung übernehmen
- Die Leitung der Kooperation kann durch die Mitglieder festgelegt werden
- Die Kooperation übernimmt die Verantwortung für die fachlichen Arbeitsergebnisse
- NLWKN wirkt darauf hin, dass die rechtlichen und fachlichen Anforderungen des NWG/WRRL beachtet werden

Zusammensetzung der Kooperationen

Mitglieder sind Organisationen, keine Personen

Ständige Mitglieder

- Landkreise, kreisfreie und große selbstständige Städte
- Gemeinden
- Unterhaltungsverbände
- Land – und/oder Forstwirtschaft
- Wasserversorger
- Industrievertreter
- Umweltverbände
- NLWKN
- WSV
- Angel- und Fischereiverbände
- Straßenbauverwaltung
- benachbarte Bundesländer
- andere Sonderverwaltungen



Zusammensetzung der Kooperationen

Mitglieder sind Organisationen, keine Personen

Bei Bedarf

- Wasserkraftbetreiber
- Landesbergamt
- NLFB
- Straßenbauverwaltung
- Forstanstalt
- Andere Sonderverwaltungen
- sonstige



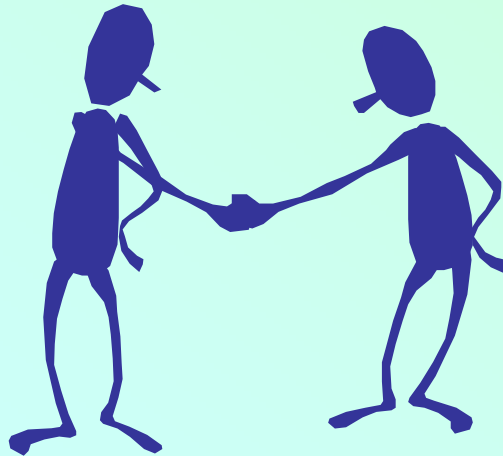


Gründungsveranstaltung

Gruppen, die in Spitzenorganisationen organisiert sind, werden von der Direktion über diese Organisationen angesprochen. Die Betriebsstellen bzw. der Wasserverband Peine sprechen die örtlichen Organisationen an.

Die ausgewählten Vertreter sollen von den Gruppen als Sprecher autorisiert sein.

Vorhandene Netzwerke sind in der ersten Sitzung einzubinden.



**Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit
!**

